

Vorlage Nr. 002/2012



LANDRATSAMT
WALDSHUT

07.05.2012

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten
Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr**

**Energieagentur Schwarzwald-Hochrhein
Tätigkeitsbericht**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	23.05.2012	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Kreistag hat am 10.11.2010 eine Beteiligung in Höhe von 12.500 € an einer zu gründenden Energieagentur für den Landkreis Waldshut beschlossen. Die Energieagentur Schwarzwald-Hochrhein wurde als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung am 16.11.2010 gegründet. Gesellschafter sind die Kreishandwerkerschaft Waldshut und der Landkreis Waldshut mit jeweils 50%. Die Gesellschafter haben sich verpflichtet, das Bestehen der Gesellschaft für den Zeitraum von mindestens fünf Jahren ab Gründung zu sichern. Der Landkreis Waldshut hat sich außerdem verpflichtet, den Förderzuschuss aus dem Förderprogramm Klimaschutz-Plus des Landes Baden-Württemberg von insgesamt bis zu 100.000 € in voller Höhe an die Energieagentur weiter zu leiten.

Die Energieagentur Schwarzwald-Hochrhein hat am 01.12.2010 die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Der Geschäftsführer, Herr Thomas Kaiser, und die Energieberaterin, Frau Erika Höcker, werden dem Kreistag am 23.05.2012 über die bisherigen und zukünftig geplanten Tätigkeiten der Gesellschaft berichten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Landkreis unterstützt und fördert Energieeinsparung, den Einsatz regenerativer Energien und den Klimaschutz durch eigene Maßnahmen, z.B. in der Gebäudebewirtschaftung, in der Haustechnik und im Fuhrpark, durch verschiedene Aktivitäten der Fachämter und mit Information und Kontaktvermittlung durch die „Energielotsen“.

Mit den Aktivitäten der Energieagentur Schwarzwald-Hochrhein soll die Beratung im Landkreis intensiviert, das Netzwerk von öffentlichen und privaten Energieberatern weiter ausgebaut und deren Zusammenarbeit verbessert werden.

Durch die erfolgte 50%-Beteiligung an der Energieagentur ermöglicht der Landkreis der Gesellschaft, die zugesagten öffentlichen Fördermittel auszuschöpfen. Ohne eine entsprechende Beteiligung der öffentlichen Hand wäre dies nicht möglich gewesen.

Finanzierung:

Das Stammkapital in Höhe von 12.500 € wurde einbezahlt, die Zuschüsse aus dem Förderprogramm Klimaschutz Plus des Landes Baden-Württemberg wurden und werden zukünftig an die Gesellschaft weiter geleitet.

Bollacher
Landrat